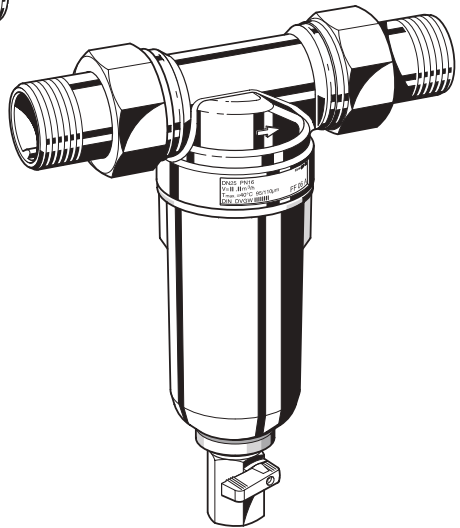
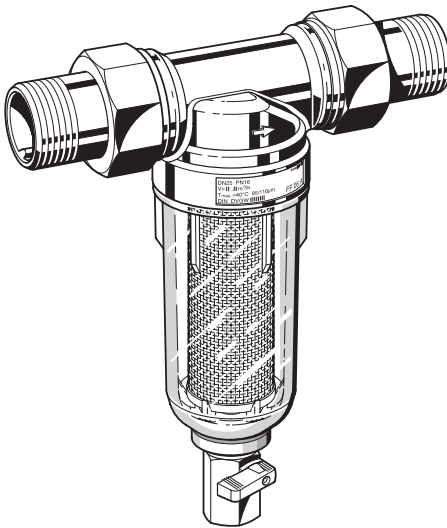


MiniPlus FF06 / FF06-AAM

Einbauanleitung
Installatiehandleiding
Beépítési útmutató

Installation instructions
Istruzioni di montaggio
Instrucțiunile de montaj

Notice de montage
Instrucciones de montaje
Инструкции по установке



Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren!
Keep instructions for later use!
Conserver la notice pour usage ultérieur!
Handleiding bewaren voor later gebruik!
Conservare le istruzioni per uso successivo!
Guardar estas Instrucciones para su uso futuro!
Az útmutatót őrizze meg a későbbi használatra!
Pstraci instrucțiunile pentru o utilizare ulterioară!
Сохранить инструкцию для последующего пользования!

Feinfilter
Fine filter
Filtre fin
Fijnfilter
Filtro a maglia fine
Filtro fino
Ivóvíz finomszűrő
Filtru fin
Фильтр тонкой очистки для питьевой воды

1. Sicherheitshinweise

1. Beachten Sie die Einbauanleitung.
2. Benutzen Sie das Gerät
 - bestimmungsgemäß
 - in einwandfreiem Zustand
 - sicherheits- und gefahrenbewusst.
3. Beachten Sie, dass das Gerät ausschließlich für den in dieser Einbauanleitung genannten Verwendungsbereich bestimmt ist. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
4. Beachten Sie, dass alle Montage-, Inbetriebnahme, Wartungs- und Justagearbeiten nur durch autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden dürfen.
5. Lassen Sie Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sofort beseitigen.

2. Funktionsbeschreibung

Der Feinfilter besteht aus einem Gehäuse und einem ausspülbaren Feinfiltereinsatz.

Bei Normalbetrieb wird der Filtereinsatz von außen durchströmt und gefiltertes Wasser zum Ausgang des Gehäuses geleitet. Zur Ausspülung wird der Kugelhahn geöffnet. Die Schmutzpartikel werden mit dem durch den Kugelhahn austretenden Wasserstrom abgeleitet. Auch während des Ausspülvorgangs kann gefiltertes Wasser entnommen werden.

3. Verwendung

Medium Wasser

Das Gerät wurde für den Einsatz im Trinkwasser entwickelt. Die Verwendung in Prozesswässern ist im Einzelfall zu prüfen.

4. Technische Daten

Einbaulage waagrecht, mit Filtertasse nach unten

Betriebsdruck FF06-AA, FF06EA max. 16,0 bar
 FF06-AAM max. 25,0 bar

Betriebstemperatur FF06-AA, FF06EA max. 40 °C
 FF06-AAM max. 70 °C

Anschlussgröße 1/2", 3/4", 1", 1 1/4"

5. Lieferumfang

Der Feinfilter besteht aus:

- Gehäuse mit Innen- und Außengewinde
- Verschraubungen (nur Variante AA)
- Feinfilter in Klarsicht-Filtertasse
- Kugelventil
- Doppelringschlüssel für Filtertasse

6. Varianten

- FF06-...AA = Mit Klarsichtfiltertasse, Gewindetülle, untere/obere Durchlassweite 105/135 µm
- FF06-...EA = Mit Klarsichtfiltertasse, ohne Anschlussverschraubungen, untere/obere Durchlassweite 105/135 µm
- FF06-...AAM = Mit Messingfiltertasse, Gewindetülle, untere/obere Durchlassweite 105/135 µm
 Anschlussgröße

7. Montage

7.1. Einbauhinweise

- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Filtertasse nach unten
 - In dieser Einbaulage ist eine optimale Funktion gewährleistet
- Vor und nach dem Filter Absperrventile vorsehen
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - Verschmutzungsgrad bei Klarsicht-Filtertasse gut beobachtbar
 - Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Der Einbauort muss frostsicher sein
- Unmittelbar nach dem Wasserzähler einbauen
 - Entsprechend DIN 1988, Teil 2

7.2. Montageanleitung



Wir empfehlen einen Rückflussverhinderer (siehe Zubehör) vor dem Filter einzubauen

- Bei Montage des Rückflussverhinderers Durchflussrichtung beachten.



Bei Lötüllen-Anschluss Tüllen nicht zusammen mit dem Feinfilter löten. Hohe Temperaturen zerstören funktionswichtige Innenteile!

1. Rohrleitung gut durchspülen
2. Filter einbauen
 - Durchflussrichtung beachten
 - spannungs- und biegemomentfrei einbauen

7.3. Ablauf Ausspülwasser




Das Ausspülwasser muss so zum Ablaufkanal geführt werden, dass kein Rückstau entstehen kann.

1. Ablauf in einen Ablauftrichter
 2. Ablauf frei in vorhandenen Bodenablauf
- | Filter-Größe | Ausspülmenge* | C (mm) |
|---------------|---------------|--------|
| 1/2" - 1 1/4" | 25 Liter | 20 |

*bei 4 bar Eingangsdruck und 15 Sekunden Ausspüldauer


8. Instandhaltung

-  Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen

Entsprechend DIN 1988, Teil 8 sind folgende Maßnahmen durchzuführen:


8.1. Inspektion


8.1.1. Filter ausspülen


-  Intervall: min. alle 2 Monate (abhängig von den örtlichen Bedingungen)

- Eine Nichtbeachtung kann zu Filterverstopfung führen. Druckabfall und sinkender Wasserdurchfluss sind die Folge
- Die Siebe des Filters sind aus nichtrostendem Stahl. Roter Belag infolge von Rost aus den Rohrleitungen hat keinen Einfluss auf Funktion und Filterwirkung

Durchführung durch ein Installationsunternehmen oder den Betreiber.

-  Während des Ausspülens kann gefiltertes Wasser entnommen werden

-  Bei offenen Ablauf in einen Behälter geeigneten Behälter unter Kugelhahn stellen.

1. Kugelhahn am Drehknopf öffnen
 - Drehknopf muss senkrecht stehen
 2. Kugelhahn nach ca. 15 s wieder schließen
-  Bei stark verschmutzten Sieb kann die Dauer des Rückspülens länger sein (Wechsel Sieb siehe Wartung)


8.2. Wartung

8.2.1. Sieb wechseln


1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen)
3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
4. Filtertasse abschrauben
 - Doppelringschlüssel ZR06F verwenden
5. Filtereinsatz entnehmen
6. Filtereinsatz demontieren
7. Sieb austauschen
8. Filtereinsatz montieren
9. Filtereinsatz wieder einstecken
10. O-Ring auf Filtertasse stecken
11. Filtertasse aufschrauben
12. Absperrarmatur eingangsseitig langsam öffnen
13. Absperrarmatur ausgangsseitig langsam öffnen

8.3. Reinigung

Vorsicht!


-  Zum Reinigen der Kunststoffteile keine Lösungsmittel- und/oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel benutzen, da diese zu Wasserschäden führen können!

Bei Bedarf können die Filtertasse und das Sieb gereinigt werden.

-  Intervall: min. alle 2 Monate (abhängig von den örtlichen Bedingungen)

- Eine Nichtbeachtung kann zu Filterverstopfung führen. Druckabfall und sinkender Wasserdurchfluss sind die Folge
- Die Siebe des Filters sind aus nichtrostendem Stahl. Roter Belag infolge von Rost aus den Rohrleitungen hat keinen Einfluss auf Funktion und Filterwirkung


Durchführung durch ein Installationsunternehmen oder den Betreiber.

-  Es dürfen keine Reinigungsmittel in die Umwelt oder Kanalisation gelangen!

1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen)
3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
4. Filtertasse abschrauben
 - Doppelringschlüssel ZR06F verwenden
5. Filtereinsatz entnehmen
6. Filtereinsatz demontieren
7. Sieb reinigen
8. Filtertasse reinigen
9. Filtereinsatz montieren
10. Filtereinsatz wieder einstecken
11. O-Ring auf Filtertasse stecken
12. Filtertasse aufschrauben
13. Absperrarmatur eingangsseitig langsam öffnen
14. Absperrarmatur ausgangsseitig langsam öffnen

9. Entsorgung

- Gehäuse aus Pressmessing, entzinkungsbeständig
- Verschraubungen aus Messing
- Feinfilter aus nichtrostendem Stahl
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff oder Messing

-  Die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Abfallverwertung bzw. Beseitigung beachten!

10. Störungen / Fehlersuche

Störung	Ursache	Behebung
Kein oder zu wenig Wasserdruck	Absperrarmaturen vor oder hinter dem Filter nicht ganz geöffnet	Absperrarmaturen ganz öffnen
	Filtersieb verschmutzt	Siebeinsatz reinigen oder ersetzen
	Nicht in Durchflussrichtung montiert	Filter in Durchflussrichtung montieren

11. Serviceteile

Nr.Bezeichnung		Artikel-Nummer
1 Klarsicht-Filtertasse		
komplett mit Sieb	1/2"	KF06-1/2A
und Stützkörper	3/4" - 1 1/4"	KF06-1A
2 O-Ring-Satz für	1/2"	0903127
Stützkörper (10 Stück)	3/4" - 1 1/4"	0903128
3 Ersatzsieb	1/2"	AS06-1/2A
	3/4" - 1 1/4"	AS06-1A
4 O-Ring Satz		
für Filtertasse	1/2"	0901246
(10 Stück)	3/4" - 1 1/4"	0901499
5 Doppelringschlüssel		
zum Lösen der		
Filtertasse (o. Abb.)	1/2" - 1 1/4"	ZR06F



Ersatzteile, Zubehöre können separat bestellt werden.

12. Zubehör

RV277 Vorschalt-Rückflussverhinderer
Erhältlich in den Anschlussgrößen R1/2" - 2"

VST06 Anschluss-Set
Mit Gewindetülle oder Löttülle
A = Gewindetülle; B = Löttülle

1. Safety Guidelines

- Follow the installation instructions.
- Use the appliance
 - according to its intended use
 - in good condition
 - with due regard to safety and risk of danger.
- Note that the appliance is exclusively for use in the applications detailed in these installation instructions. Any other use will not be considered to comply with requirements and would invalidate the warranty.
- Please take note that any assembly, commissioning, servicing and adjustment work may only be carried out by authorized persons.
- Immediately rectify any malfunctions which may influence safety.

2. Description of function

The fine filter is composed of a body and a rinsable fine filter insert.

During normal operation, water flows through the filter mesh to the body outlet. To rinse the filter, the ball valve is opened which discharges the dirt particles. A continuous supply of filtered water is available also during the rinse cycle.

3. Application

Medium Water

The filter is constructed for drinking water installations. In case of a process water application the filter has to be proven individually.

4. Technical data

Installation position	Horizontal with filter bowl downwards
Operating pressure	FF06-AA, FF06EA max. 16.0 bar FF06-AAM max. 25.0 bar
Operating temperature	FF06-AA, FF06EA max. 40 °C FF06-AAM max. 70 °C
Connection size	1/2", 3/4", 1", 1 1/4"

5. Scope of delivery

The fine filter comprises:

- Housing with female and male threads
- Threaded connections (version AA)
- Fine filter in clear filter bowl
- Ball valve
- Double wring wrench

6. Options

FF06-...AA =	with clear filter bowl, threaded male connections, filter mesh size 100 µm
FF06-...EA =	with clear filter bowl, without connections, filter mesh size 100 µm
FF06-...AAM =	with brass filter bowl, threaded male connections, filter mesh size 100 µm

7. Assembly

7.1. Installations Guidelines

- Install in horizontal pipework with filter bowl downwards
 - This position ensures optimum filter efficiency
- Install shutoff valves
- Ensure good access
 - Degree of contamination can be seen with clear filter bowl
 - Simplifies maintenance and inspection
- The installation location should be protected against frost
- Fit immediately after water meter
 - Corresponds to DIN 1988, Part 2

7.2. Assembly instructions



We recommend to install an inlet check valve (accessories)



Observe the flow direction when mounting the backflow preventer.



When connecting the solder sockets, do not solder the sockets together with the filter. High temperatures destroy internal parts which are important to the function!

- Thoroughly flush pipework
- Install filter
 - Note flow direction
 - Install without tension or bending stresses

7.3. Drain for rinse water




The rinse water must be piped to the drain in such a way that no back pressure can occur

- Discharge into drain connector
 - Discharge into floor drain
- | | |
|---------------|-----------------------------------|
| Filter size | Reverse rinsing quantity* C (mm) |
| 1/2" - 1 1/4" | 25 litres 20 |

*at 4,0 bar inlet pressure and a rinse duration of 15 seconds


8. Maintenance

-  We recommend a planned maintenance contract with an installation company

In accordance with DIN 1988, part 8, the following measures must be taken:


8.1. Inspection


8.1.1. Rinse filter

-  Frequency: at least every 2 month (depending on local operating conditions)


- Non-compliance can lead to the filter becoming blocked This results in a drop in pressure and decreasing water flow
- The filter meshes are made of stainless steel. A red coating as a consequence of rust from the pipelines has no influence on function or the way the filter works

To be carried out by an installation company or the operator.

-  Filtered water can be drawn during rinsing.

-  If rinsing is into a container, then a suitable container must first be put underneath.

1. Open the ball valve by turning the rinse knob
 - Rinse knob must be vertical
2. Close the ball valve after approximately 15 seconds

-  A longer reverse rinse period may be necessary if the filter is very dirty (Replace filter mesh see Servicing)


8.2. Maintenance

8.2.1. Replace filter mesh


1. Close shutoff valve on inlet
2. Release pressure on outlet side (e.g. through water tap)
3. Close shutoff valve on outlet
4. Unscrew filter bowl
 - Use double ring wrench ZR06F
5. Remove filter cartridge
6. Remove filter insert
7. Replace filter mesh
8. Mount the filter insert
9. Re-insert the filter insert
10. Put O-ring on filter bowl
11. Screw filter bowl in place
12. Slowly open shutoff valve on inlet
13. Slowly open shutoff valve on outlet

8.3. Cleaning

Caution!


-  Do not use any cleaning agents containing solvents and/or alcohol to clean the plastic parts!

If necessary, the filter bowl and the filter can be cleaned.

-  Frequency: at least every 2 month (depending on local operating conditions)

- Non-compliance can lead to the filter becoming blocked This results in a drop in pressure and decreasing water flow
- The filter meshes are made of stainless steel. A red coating as a consequence of rust from the pipelines has no influence on function or the way the filter works


To be carried out by an installation company or the operator.

-  Detergents must not be allowed to enter the environment or the sewerage system!

1. Close shutoff valve on inlet
2. Release pressure on outlet side (e.g. through water tap)
3. Close shutoff valve on outlet
4. Unscrew filter bowl
 - Use double ring wrench ZR06F
5. Remove filter cartridge
6. Remove filter insert
7. Clean sieve
8. Clean filter bowl
9. Mount the filter insert
10. Re-insert the filter insert
11. Put O-ring on filter bowl
12. Screw filter bowl in place
13. Slowly open shutoff valve on inlet
14. Slowly open shutoff valve on outlet

9. Disposal

- Body of dezincification resistant pressed brass
- Brass threaded connections
- Stainless steel fine filter
- Red-bronze or shock-resistant, clear transparent synthetic material filter bowl


-  Observe the local requirements regarding correct waste recycling/disposal!

10. Troubleshooting

Problem	Cause	Remedy
Too little or no water pressure	Shutoff valves upstream or downstream from filter not fully open	Open the shutoff valves fully
	Filter mesh dirty	Clean or replace filter
	Not fitted in flow direction	Fit filter in flow direction

11. Spare Parts

No.	Description	Part No.
1	Clear filter bowl complete with sieve 1/2" and mesh carrier 3/4" - 11/4"	KF06-1/2A KF06-1A
2	O-ring set for mesh carrier (pack of 10) 1/2" 3/4" - 11/4"	0903127 0903128
3	Replacement sieve 1/2" 3/4" - 11/4"	AS06-1/2A AS06-1A
4	O-ring set for filter bowl (pack of 10) 1/2" 3/4" - 11/4"	0901246 0901499
5	Double ring wrench For removing filter bowl (no fig.) 1/2" - 11/4"	ZR06F

 Spare parts can be purchased separately only in addition.

12. Accessories

RV277 Inlet check valve

Available in sizes R1/2" - 2"

VST06 Connection set

Connection set

A = Threaded male connection;

B = Solder union connection

1. Consignes de sécurité

1. Suivre les indications de la notice de montage.
2. En ce qui concerne l'utilisation de l'appareil
 - Utiliser cet appareil conformément aux données du constructeur
 - Maintenir l'appareil en parfait état
 - Respectez les consignes de sécurité
3. Il faut noter que cet équipement ne peut être mis en oeuvre que pour les conditions d'utilisation mentionnées dans cette notice. Toute autre utilisation, ou le non respect des conditions normales d'utilisation, serait considérée comme non conforme.
4. Observer que tous les travaux de montage, de mise en service, d'entretien et de réglage ne pourront être effectués que par des spécialistes agréés.
5. Prendre des mesures immédiates en cas d'anomalies mettant en cause la sécurité.

2. Description fonctionnelle

Le filtre fin se compose d'une cuve et d'une cartouche filtrante fine pouvant être rincée.

Lors du fonctionnement normal, la cartouche filtrante est traversée de l'extérieur vers l'intérieur et l'eau filtrée est amenée jusqu'à la sortie de la cuve. Le robinet est ouvert pour le rinçage. Les particules de saleté sont alors évacuées avec le flux d'eau s'écoulant du robinet. De l'eau filtrée peut également être prélevée pendant le rinçage.

3. Mise en oeuvre

Fluide Eau

L'appareil a été développé pour l'utilisation dans l'eau potable. L'utilisation dans les eaux de procédé est à contrôler de cas en cas.

4. Caractéristiques

Position de montage À l'horizontale, tasse filtrante vers le bas

Pression de service FF06-AA, FF06EA max. 16,0 bars
FF06-AAM max. 25,0 bars

Température de FF06-AA, FF06EA max. 40 C
fonctionnement FF06-AAM max. 70 C

Dimensions de 1/2" ,3/4", 1", 1 1/4"
raccordement

5. Contenu de la livraison

Le filtre fin comprend :

- Cuve avec filets mâle et femelle
- Raccords vissés (modèle AA uniquement)
- Microfiltre dans la cuve de filtre transparente
- Vanne sphérique
- Clé polygonale double pour tasse filtrante

6. Variantes

FF06-...AA = Avec tasse filtrante transparente, douille filetée, largeur min./max. des mailles 105/135µm

FF06-...EA = Avec tasse filtrante transparente, sans raccords vissés, largeur min./max. des mailles 105/135µm

FF06-...AAM = Avec tasse filtrante en laiton, douille filetée, largeur min./max. des mailles 105/135µm

7. Montage

7.1. Dispositions à prendre

- Installer dans la tuyauterie horizontale avec le bocal du filtre vers le bas
 - Cette position assure une efficacité de filtrage optimale
- Installer des vannes d'isolement avant et après le filtre
- Veiller à un accès facile
 - Le degré de contamination est visible sur la cuve transparente du filtre.
 - Simplifie la maintenance et l'inspection
- Le lieu de montage doit être à l'abri du gel.
- Monter directement après le compteur d'eau
 - conformément à la DIN 1988, partie 2

7.2. Instructions de montage



Nous recommandons de monter un clapet anti-retour (voir Accessoires) avant le filtre.



Lors du montage du clapet d'aspiration, respecter le sens du flux.



Dans le cas de raccordement avec douilles brasées, ne pas braser les douilles avec le filtre fin. Les températures élevées abîment les pièces internes fonctionnelles !

1. Bien rincer la conduite
2. Installer le filtre
 - Vérifier le sens de passage du fluide
 - Vérifier l'absence de contraintes anormales en traction et en flexion

7.3. Ecoulement de l'eau de rinçage



L'eau de rinçage doit être amenée vers le canal d'évacuation de sorte qu'aucun reflux ne soit possible.

1. Ecoulement dans un entonnoir à trop-plein
2. Ecoulement libre dans l'évacuation présente au fond de la cuve

Taille du filtre Quantité de rinçage* C (mm)

1/2" - 1 1/4" 25 litres 20

*pour une pression d'entrée de 4 bars et un rinçage de 15 secondes

8. Maintenance



Nous recommandons de souscrire à un contrat d'entretien avec un installateur

Les opérations suivantes seront effectuées selon les recommandations de la norme DIN 1988, section 8.

8.1. Inspection

8.1.1. Rinçage du filtre



Intervalle : au moins tous les 2 mois (en fonction des conditions rencontrées sur le lieu d'utilisation)

- le non-respect peut provoquer un engorgement du filtre. Une chute de pression et une diminution du débit de l'eau en sont les conséquences.
- Les tamis du filtre sont en inox. Une couche rouge de rouille provenant des conduites n'a pas d'influence sur la fonction et l'effet du filtre

Réalisation par une entreprise d'installation ou l'exploitant.



De l'eau filtrée peut être prélevée pendant le rinçage.



Placer un récipient adapté sous le robinet lorsque l'évacuation est ouverte.

1. Ouvrir le robinet au moyen du bouton tournant.
 - Le bouton doit se trouver à la verticale.

2. Refermer le robinet après env. 15 s.



Le rinçage peut être plus long lorsque le tamis est fortement encrassé. (Remplacement du tamis : voir « Entretien »)

8.2. Maintenance

8.2.1. Remplacement du tamis

1. Fermer le robinet d'isolement en amont
2. Dépressuriser le côté sortie (par ex: en ouvrant la vanne de purge, etc..)
3. Fermer le robinet d'isolement en aval
4. Dévisser la cuve du filtre
 - Utiliser la clé polygonale double ZR06F
5. Retirer l'insertion du filtre
6. Démontez la cartouche filtrante
7. Remplacer le tamis.
8. Monter la cartouche filtrante
9. Remettre en place la cartouche filtrante
10. Enfoncer l'anneau torique sur la cuve du filtre
11. Dévisser le récipient du filtre
12. Ouvrir lentement le robinet d'isolement en amont
13. Ouvrir lentement le robinet d'isolement en aval

8.3. Nettoyage



Attention !

Pour le nettoyage des pièces en matière synthétique, n'utilisez pas de produits solvants ni contenant de l'alcool, car cela pourrait provoquer des dégâts d'eau!

Il est possible de nettoyer le pot de tamisage et le filtre de remplacement en cas de besoin.



Intervalle : au moins tous les 2 mois (en fonction des conditions rencontrées sur le lieu d'utilisation)

- le non-respect peut provoquer un engorgement du filtre. Une chute de pression et une diminution du débit de l'eau en sont les conséquences.
- Les tamis du filtre sont en inox. Une couche rouge de rouille provenant des conduites n'a pas d'influence sur la fonction et l'effet du filtre

Réalisation par une entreprise d'installation ou l'exploitant.



Ne pas rejeter de produit détergent dans l'environnement ou dans les canalisations!

1. Fermer le robinet d'isolement en amont
2. Dépressuriser le côté sortie (par ex: en ouvrant la vanne de purge, etc..)
3. Fermer le robinet d'isolement en aval
4. Dévisser la cuve du filtre
 - Utiliser la clé polygonale double ZR06F
5. Retirer l'insertion du filtre
6. Démontez la cartouche filtrante
7. Nettoyer le tamis
8. Nettoyer la cuve du filtre
9. Monter la cartouche filtrante
10. Remettre en place la cartouche filtrante
11. Enfoncer l'anneau torique sur la cuve du filtre
12. Dévisser le récipient du filtre
13. Ouvrir lentement le robinet d'isolement en amont
14. Ouvrir lentement le robinet d'isolement en aval

9. Matériel en fin de vie

- Cuve en laiton travaillé à chaud, résistant à la dégalvanisation
- Raccords vissés en laiton
- Microfiltre en inox
- Tasse filtrante en plastique transparent résistant aux coups ou en laiton



Se conformer à la réglementation pour l'élimination des équipements industriels en fin de vie vers les filières de traitement autorisées!

10. Défaut / recherche de panne

Panne	Cause	Remède
Pression d'eau insuffisante ou nulle	Appareils de sectionnement devant ou derrière le filtre fin pas totalement ouvert	Ouvrir complètement les vannes d'isolement
	Tamis de filtre sale	Nettoyer le tamis de remplacement
	Pas monté dans le sens du débit	Monter le filtre dans le sens d'écoulement

11. Aperçu pièces

N° Désignation		Numéro d'article
1 Tasse filtrante transparente complète, avec tamis et support	1/2" 3/4" - 1 1/4"	KF06-1/2A KF06-1A
2 Jeu de joints toriques pour support (10 pièces)	1/2" 3/4" - 1 1/4"	0903127 0903128
3 Tamis de rechange	1/2" 3/4" - 1 1/4"	AS06-1/2A AS06-1A
4 Jeu de joints toriques pour tasse filtrante (10 pièces)	1/2" 3/4" - 1 1/4"	0901246 0901499
5 Clé polygonale double pour le desserrage de la tasse filtrante (non ill.)	1/2" - 1 1/4"	ZR06F



Les pièces de rechange et accessoires peuvent être commandés séparément.

12. Accessoires

RV277 Clapet antiretour amont

In toutes diamètres de raccordement

VST06 Jeu de raccords

à visser ou à souder
A = raccord à visser
B = raccord à souder

1. Veiligheidsvoorschriften

1. Lees de installatiehandleiding goed door.
2. Gebruik het apparaat
 - waarvoor het is bestemd
 - in goede toestand
 - met aandacht voor de veiligheid en mogelijke gevaren
3. Let op dat het apparaat uitsluitend bestemd is voor het toepassingsgebied dat in de installatiehandleiding wordt aangegeven. Elk ander gebruik geldt als niet in overeenstemming met het doel waarvoor het is bestemd, waardoor de garantie vervalt.
4. Houd er rekening mee dat alle montage-, ingebruikname-, onderhouds- en aanpassingswerkzaamheden alleen mogen worden uitgevoerd door gekwalificeerde vakmensen.
5. Laat storingen die de veiligheid kunnen aantasten direct verhelpen.

2. Functiebeschrijving

Het fijnfilter bestaat uit een huis en een uitspoelbaar filterelement.

Bij normaal bedrijf wordt het filterelement van buiten doorstroomd en gefilterd water naar de uitgang van het huis geleid. Voor de uitspoeling wordt de kogelkraan geopend. De vuildeeltjes worden met het door de kogelkraan uitstromende water afgevoerd. Ook tijdens het uitspoelen kan er gefilterd water worden afgetapt.

3. Gebruik

Medium Water

Het apparaat werd ontwikkeld voor de inzet in het drinkwater. Het gebruik in proceswater moet van geval tot geval gecontroleerd worden.

4. Technische gegevens

Inbouwpositie horizontaal, met filterbeker naar beneden

Bedrijfsdruk FF06-AA, FF06EA max. 16,0 bar
 FF06-AAM max. 25,0 bar

Bedrijfstemperatuur FF06-AA, FF06EA max. 40 °C
 FF06-AAM max. 70 °C

Aansluitmaat 1/2", 3/4", 1", 1 1/4"

5. Leveringsomvang

Het fijnfilter bestaat uit:

- Huis met inwendige en uitwendige schroefdraad
- Schroefverbindingen (alleen variant AA)
- Fijnfilter in transparante filterbeker
- Kogelklep
- Dubbele ringsleutel voor filterbeker

6. Modellen

FF06-...AA = Met transparante filterbeker, schroefdraadmondstuk, onderste/bovenste doorlaatwijdte 105/135µm

FF06-...EA = Met transparante filterbeker, zonder aansluitschroefverbindingen, onderste/bovenste doorlaatwijdte 105/135µm

FF06-...AAM = Met messing filterbeker, schroefdraadmondstuk, onderste/bovenste doorlaatwijdte 105/135µm

7. Montage

7.1. Montage-instructies

- Te installeren in horizontale leiding met de zeefhouder naar beneden gericht
 - In deze positie is de werking van de filter optimaal
- Monteer afsluitkranen voor en na de filter
- Zorg voor een goede toegankelijkheid
 - Dankzij de transparante zeefhouder kan de mate van verontreiniging worden vastgesteld
 - Vergemakkelijkt onderhoud en inspectie
- De montageplek moet vorstvrij zijn
- Onmiddellijk na de watermeter inbouwen
 - Overeenkomstig DIN 1988, deel 2

7.2. Montagehandleiding



Wij raden aan om een terugstroomverhinderaar (zie toebehoren) in te bouwen voor het filter.



Bij montage van de terugstroomverhinderaar rekening houden met de doorstroomrichting.



Bij aansluiting soldeermoffen moffen niet samen met fijnfilter solderen. Hoge temperaturen vernielen voor de functie belangrijke inwendige onderdelen!

1. Buisleiding goed doorspoelen.
2. Filter installeren
 - Let op de doorstroomrichting
 - Spannings- en buigmomentvrij installeren

7.3. Afvoer uitspoelwater



Het uitspoelwater moet zo naar het afvoerkanaal worden geleid, dat er geen opstuwung kan ontstaan.


1. Afvoer naar een afvoertrechter
2. Afvoer vrij naar bestaand afvoerputje

Filtergrootte Uitspoelhoeveelheid* C (mm)

1/2" - 1 1/4" 25 liter 20

*bij 4 bar ingangsdruk en 15 seconden uitspoelduur


8. Onderhoud

 Wij raden u aan een onderhoudscontact met een installatiebedrijf af te sluiten!

Volgens DIN 1988, deel 8 moet het volgende worden uitgevoerd:


8.1. Inspectie

8.1.1. Filter uitspoelen


 Interval: min. om de 2 maanden (afhankelijk van de plaatselijke voorwaarden)

- Als dit niet gebeurt, dan kan het filter verstopt raken. Drukval en dalende waterdoorstroming zijn het gevolg
- De zeven van het filter zijn van roestvrij staal. Rode bedekking als gevolg van roest uit de buisleidingen heeft geen invloed op functie en filterwerking

Uitvoering door een installatiebedrijf of de exploitant. Tijdens het uitspoelen kan er gefilterd water worden afgetapt.

 Bij open afvoer naar een reservoir een geschikt reservoir onder de kogelkraan zetten.

1. Kogelkraan openen aan de draaiknop.
 - Draaiknop moet verticaal staan.
2. Kogelkraan na ca. 15 s weer sluiten.


 Bij sterk vervuilde zeef kan de duur van het terugspoelen langer zijn (vervanging zeef zie Onderhoud).

8.2. Onderhoud


8.2.1. Zeef vervangen

1. Afsluitstuk ingangskant sluiten
2. Uitgangskant drukontlasten (b.v. door watertap)
3. Afsluitstuk uitgangskant sluiten.
4. Zeefhouder losdraaien
 - Dubbelringsleutel ZR06F gebruiken
5. Filterelement verwijderen
6. Filterinzetstuk demonteren
7. Zeef vervangen
8. Filterinzetstuk monteren
9. Filterinzetstuk er weer in zetten
10. O-ring op de zeefhouder steken
11. Zeefhouder vastdraaien
12. Afsluitstuk ingangskant langzaam openen.
13. Afsluiter aan de uitgang traag openen


8.3. Reiniging

Voorzichtigheid !
 Om de kunststof delen te reinigen geen oplosmiddelen/of alcoholhoudende reinigingsmiddelen gebruiken, aangezien deze waterschade kunnen veroorzaken!

Indien nodig kunnen de filterbeker en de zeef gereinigd worden.

 Interval: min. om de 2 maanden (afhankelijk van de plaatselijke voorwaarden)


- Als dit niet gebeurt, dan kan het filter verstopt raken. Drukval en dalende waterdoorstroming zijn het gevolg
- De zeven van het filter zijn van roestvrij staal. Rode bedekking als gevolg van roest uit de buisleidingen heeft geen invloed op functie en filterwerking

 Uitvoering door een installatiebedrijf of de exploitant. Reinigingsmiddelen mogen niet in het milieu of de riole-ring komen!

1. Afsluitstuk ingangskant sluiten
2. Uitgangskant drukontlasten (b.v. door watertap)
3. Afsluitstuk uitgangskant sluiten.
4. Zeefhouder losdraaien
 - Dubbelringsleutel ZR06F gebruiken
5. Filterelement verwijderen
6. Filterinzetstuk demonteren
7. Zeef reinigen
8. Filterkopje reinigen
9. Filterinzetstuk monteren
10. Filterinzetstuk er weer in zetten
11. O-ring op de zeefhouder steken
12. Zeefhouder vastdraaien
13. Afsluitstuk ingangskant langzaam openen.
14. Afsluiter aan de uitgang traag openen

9. Recyclage

- Huis van warmgeperst messing, ontzinkingsbestendig
- Schroefverbindingen van messing
- Fijnfilter van roestvrij staal
- Filterbeker van schokbestendig, glashelder kunststof of messing

 De plaatselijke voorschriften voor de juiste afvalrecycling resp. -afvoer moeten worden opgevolgd!

10. Storing / Opzoeken en verhelpen van fouten

Storing	Oorzaak	Oplossing
Geen of te weinig waterdruk	Afsluitkleppen voor of achter het filter niet volledig openen helemaal geopend	
	Filterzeef vervuild	Vervangingszeef reinigen
	Niet gemonteerd in doorstroomrichting	Filter in stroomrichting plaatsen

11. Onderdelen

+Nr. Benaming		Artikelnummer
1	Transparante filterbeker compleet met zeef en steunelement	1/2" KF06-1/2A 3/4" - 1 1/4" KF06-1A
2	O-ringset voor steunelement (10 stuks)	1/2" 0903127 3/4" - 1 1/4" 0903128
3	Reservezeef	1/2" AS06-1/2A 3/4" - 1 1/4" AS06-1A
4	O-ringset voor filterbeker (10 stuks)	1/2" 0901246 3/4" - 1 1/4" 0901499
5	Dubbelringsleutel om de filterbeker los te draaien (niet afgeb.)	1/2" - 1 1/4" ZR06F



Reserveonderdelen, accessoires kunnen apart besteld worden.

12. Accessoires

RV277	Ingangskeerklep
	In alle aansluitmaten
VST06	Aansluitset
	Aansluitset A = buitendraadaansluiting; B = soldeeraansluiting

1. Avvertenze di sicurezza

- Rispettare le istruzioni di montaggio.
- Utilizzare l'apparecchio
 - secondo la destinazione d'uso
 - solo se integro
 - in modo sicuro e consapevoli dei pericoli connessi
- Si prega di considerare che l'apparecchio è realizzato esclusivamente per il settore d'impiego riportato nelle presenti istruzioni d'uso. Un uso differente o diverso da quello previsto è da considerarsi improprio.
- Osservare che tutti i lavori di montaggio, di messa in funzione, di manutenzione e di regolazione devono essere eseguiti soltanto da tecnici specializzati e autorizzati.
- I guasti che potrebbero compromettere la sicurezza devono essere risolti immediatamente.

2. Descrizione del funzionamento

Il filtro a maglia fine è costituito da una scatola e da una cartuccia lavabile.

In condizioni di funzionamento normali, la cartuccia viene attraversata dall'esterno e l'acqua filtrata viene trasportata verso l'uscita della scatola. Per il lavaggio è necessario aprire il rubinetto a sfera. Le particelle di sporco vengono eliminate dalla corrente d'acqua che fuoriesce dal rubinetto a sfera. L'acqua filtrata può essere prelevata anche durante la procedura di lavaggio.

3. Uso

Mezzo acqua

L'apparecchio è stato progettato per l'impiego con acqua potabile. L'impiego nelle acque di processo va verificato nel caso singolo.

4. Dati tecnici

Posizione di installazione	orizzontale, con tazza del filtro rivolta verso il basso
Pressione di esercizio	FF06-AA, FF06EA max. 16,0 bar FF06-AAM max. 25,0 bar
Temperatura di esercizio	FF06-AA, FF06EA max. 40°C FF06-AAM max. 70°C
Dimensioni attacchi	1/2", 3/4", 1", 1 1/4"

5. Fornitura

Il filtro a maglia fine si compone di:

- scatola con filetto interno e filetto esterno
- collegamenti a vite (solo variante AA)
- microfiltro in tazza del filtro trasparente
- valvola a sfera
- chiave poligonale doppia per tazza del filtro

6. Varianti



- FF06-...AA = con tazza del filtro trasparente, bocchetta filettata, passaggio inferiore/superiore 105/135µm
- FF06-...EA = con tazza del filtro trasparente, senza collegamenti a vite, passaggio inferiore/superiore 105/135µm
- FF06-...AAM = Con tazza del filtro in ottone, bocchetta filettata, passaggio inferiore/superiore 105/135µm


7. Montaggio

7.1. Istruzioni di installazione

- Montaggio in tubazione orizzontale con tazza del filtro verso il basso
 - In questa posizione di montaggio è garantito un funzionamento ottimale
- Prevedere rubinetti d'intercettazione a valle e a monte del filtro
- Garantire una buona accessibilità
 - Con tazza del filtro trasparente, il grado di intasamento è ben visibile
 - Facilita la manutenzione e l'ispezione
- Il punto di installazione dev'essere esente da congelamenti
- Montare subito dopo il contatore dell'acqua
 - Conforme a DIN 1988, parte 2


7.2. Istruzioni di montaggio

-  Si consiglia l'installazione di una valvola antiritorno (vedere accessori) a monte del filtro
- Durante il montaggio del dispositivo antiritorno  rispettare la direzione del flusso.

 In caso di raccordi a saldare, non saldare il cappuccio insieme al filtro a maglia fine. Le alte temperature possono distruggere parti interne importanti per il funzionamento!

- Sciacquare bene la tubazione.
- Montare il filtro
 - Rispettare la direzione del flusso
 - senza tensione e momento flettente

7.3. Scarico dell'acqua di lavaggio


 L'acqua di lavaggio deve essere convogliata verso il canale di scarico in modo che non possa verificarsi un ristagno.

- Scarico in un imbuto
- Scarico libero nella colonna di scarico esistente

Grandezza filtro	Quantità lavaggio*	C (mm)
1/2" - 1 1/4"	25 litri	20

*Con pressione d'ingresso di 4 bar e lavaggio di 15 secondi


8. Manutenzione

 Consigliamo di stipulare un contratto di manutenzione con un'azienda di installazione

In conformità alla norma DIN 1988, parte 8 è necessario eseguire le seguenti operazioni:


8.1. Ispezione


8.1.1. Lavaggio del filtro

 Intervallo: almeno ogni 2 mesi (a seconda delle condizioni locali)


- L'inosservanza potrebbe provocare l'intasamento del filtro, avendo come conseguenze una caduta di pressione e un flusso ridotto.
- I setacci del filtro sono di acciaio inossidabile. Il deposito rosso causato dalla ruggine, proveniente dalle tubazioni, non influisce in alcun modo sul funzionamento e sull'effetto filtrante

Esecuzione tramite un'impresa di installazioni o il gestore.

 Durante il lavaggio è possibile il prelievamento di acqua filtrata

 In caso di scarico libero in un recipiente, posizionare un recipiente adatto sotto al rubinetto a sfera.

1. Aprire il rubinetto a sfera ruotando la manopola
 - La manopola deve trovarsi in posizione verticale
2. Dopo circa 15 s chiudere nuovamente il rubinetto a sfera

 Con setaccio molto intasato, il lavaggio può anche durare più a lungo (per la sostituzione del setaccio vedere Manutenzione)


8.2. Manutenzione

8.2.1. Sostituzione del setaccio

1. Chiudere il raccordo di blocco sul lato entrata
2. Depressurizzare il lato di uscita (per es. tramite il rubinetto dell'acqua).
3. Chiudere il raccordo di blocco sul lato di uscita.
4. Svitare la tazza del filtro
 - Utilizzare una chiave ad anello doppia ZR06F
5. Rimuovere la cartuccia
6. Smontare la cartuccia
7. Sostituire il setaccio
8. Montare la cartuccia
9. Reinserire la cartuccia
10. Mettere l'anello circolare sulla tazza del filtro
11. Avvitare la tazza del filtro
12. Aprire il raccordo di blocco sul lato di ingresso.
13. Aprire il raccordo di blocco sul lato di uscita.

8.3. Pulizia


Attenzione !

 Per pulire le parti in plastica non utilizzare alcun detergente contenente solvente o alcol, poiché questi potrebbero provocare danni all'acqua!

All'occorrenza è possibile pulire la tazza del filtro e il setaccio. Intervallo: almeno ogni 2 mesi (a seconda delle condizioni locali)


- L'inosservanza potrebbe provocare l'intasamento del filtro, avendo come conseguenze una caduta di pressione e un flusso ridotto.
- I setacci del filtro sono di acciaio inossidabile. Il deposito rosso causato dalla ruggine, proveniente dalle tubazioni, non influisce in alcun modo sul funzionamento e sull'effetto filtrante

Esecuzione tramite un'impresa di installazioni o il gestore.

 Nell'ambiente o nella canalizzazione è necessario che non venga scaricato alcun detergente!

1. Chiudere il raccordo di blocco sul lato entrata
2. Depressurizzare il lato di uscita (per es. tramite il rubinetto dell'acqua).
3. Chiudere il raccordo di blocco sul lato di uscita.
4. Svitare la tazza del filtro
 - Utilizzare una chiave ad anello doppia ZR06F
5. Rimuovere la cartuccia
6. Smontare la cartuccia
7. Pulire la rete
8. Pulire il tappo del filtro
9. Montare la cartuccia
10. Reinserire la cartuccia
11. Mettere l'anello circolare sulla tazza del filtro
12. Avvitare la tazza del filtro
13. Aprire il raccordo di blocco sul lato di ingresso.
14. Aprire il raccordo di blocco sul lato di uscita.

9. Smaltimento

- Scatola in ottone stampato, resistente alla dezincatura
 - Raccordi a vite in ottone
 - Microfiltro di acciaio inossidabile
 - Tazza del filtro in ottone o plastica trasparente antiurto
-  Rispettare le norme locali relative al riciclaggio o allo smaltimento a regola d'arte di rifiuti!

10. Guasti / Ricerca guasti

Guasto	Causa	Risoluzione
La pressione dell'acqua è poca oppure inesistente	Rubinetti d'intercettazione a monte o a valle del filtro non completamente aperti	Aprire completamente i raccordi di blocco
	Setaccio del filtro intasato	Pulire il vaglio di riserva
	Il filtro non è montato nella direzione del flusso	Montare il filtro nella direzione del flusso

11. Pezzi di ricambio

N. Denominazione		N. art.
1 Tazza del filtro trasparente completa di setaccio e corpo di sostegno	1/2" 3/4" - 1 1/4"	KF06-1/2A KF06-1A
2 Kit di O-ring per corpo di sostegno (10 pezzi)	1/2" 3/4" - 1 1/4"	0903127 0903128
3 Setaccio di ricambio	1/2" 3/4" - 1 1/4"	AS06-1/2A AS06-1A
4 Kit di O-ring per tazza del filtro (10 pezzi)	1/2" 3/4" - 1 1/4"	0901246 0901499
5 Chiave ad anello doppia per allentare la tazza del filtro (senza figura)	1/2" - 1 1/4"	ZR06F



I ricambi e gli accessori possono essere ordinati separatamente.

12. Accessori

RV277	Dispositivo anti-ritorno di mandata Tutti dimensioni attacchi
VST06	Set di raccordi Con raccordo filettato o saldato A = raccordo filettato; B = raccordo saldato

1. Indicaciones de seguridad

1. Siga las instrucciones de montaje.
2. Utilice el aparato
 - conforme a lo previsto
 - en estado correcto
 - teniendo en cuenta los riesgos y la seguridad.
3. Tenga en cuenta que la válvula ha sido diseñada exclusivamente para las aplicaciones indicadas en estas instrucciones de montaje. Una utilización distinta no se considerará conforme a lo previsto.
4. Tenga en cuenta que los trabajos de montaje, de puesta en funcionamiento, de mantenimiento y de ajuste sólo deben efectuarlos técnicos especialistas autorizados.
5. Solucione de inmediato los fallos que puedan afectar a la seguridad.

2. Descripción de funcionamiento

El filtro fino consta de una carcasa y de un cartucho de filtro fino lavable.

En caso de funcionamiento normal, el agua atraviesa desde fuera el cartucho de filtro y pasa filtrada hasta la salida de la carcasa. Para el lavado se abre el grifo de bola. Las partículas de suciedad se eliminan con la corriente de agua que sale del grifo de bola. También se puede extraer agua filtrada durante el proceso de lavado.

3. Rango de aplicación

Medio Agua

El equipo se ha diseñado para ser utilizado con agua potable. Su empleo en aguas de proceso deberá comprobarse en cada caso en particular.

4. Datos técnicos

Posición de montaje horizontal, con vaso de filtro hacia abajo

Presión de servicio FF06-AA, FF06EA máx. 16,0 bar
FF06-AAM máx. 25,0 bar

Temperatura de trabajo FF06-AA, FF06EA máx. 40 °C
FF06-AAM máx. 70 °C

Tamaño de la conexión 1/2", 3/4", 1", 1 1/4"

5. Suministro

El filtro fino se compone por:

- Carcasa con rosca interior y exterior
- Uniones atornilladas (sólo en la variante AA)
- Filtro fino en vaso de filtro transparente
- Válvula esférica
- Llave de estrella de dos bocas para vaso de filtro

6. Variante

FF06-...AA = Con vaso de filtro transparente, manguito roscado, amplitud de paso inferior/superior 105/135 µm

FF06-...EA = Con vaso de filtro transparente, sin uniones atornilladas de conexión, amplitud de paso inferior/superior 105/135 µm

FF06-...AAM = Con vaso de filtro de latón, manguito roscado, amplitud de paso inferior/superior 105/135 µm

7. Montaje

7.1. Notas para el montaje

- Montaje en tubería horizontal con vaso de filtro hacia abajo
 - En esta posición de montaje se garantiza un funcionamiento óptimo
- Prever antes y después del filtro válvulas de corte
- Observe que la accesibilidad sea buena
 - El grado de suciedad se deja observar bien en el vaso de filtro transparente
 - Simplificación de mantenimiento e inspección
- El local de montaje debe estar protegido contra heladas
- Montar directamente después del contador de agua
 - Según DIN 1988, parte 2

7.2. Instrucciones de montaje



Recomendamos montar una válvula antirretorno (véase accesorios) antes del filtro

Cuando se monte la válvula antirretorno se debe respetar la dirección de la corriente.



En caso de acoplamientos para soldar, no soldar los acoplamientos juntamente con el filtro fino. ¡Las altas temperaturas destrozan las partes del interior importantes para el funcionamiento!

1. Limpiar de impurezas la tubería.
2. Montar el filtro
 - Observar la dirección de paso
 - Instalar libre de tensiones y flexiones

7.3. Salida del agua de lavado




El agua de lavado se debe llevar hasta el canal de salida de manera que no puedan formarse reflujos.

1. Descarga en una tolva de desagüe
 2. Descarga libre en el sumidero disponible
- Dimensiones del filtro Cantidad de lavado* C (mm)

1/2" - 1 1/4" 25 litros 20

*para 4 bar de presión de entrada y 15 segundos de duración de lavado


8. Mantenimiento

 Le aconsejamos contratar un servicio de mantenimiento con una empresa especializada

Según norma DIN 1988, punto 8 se tomarán las medidas siguientes:


8.1. Inspección


8.1.1. Lavar el filtro

 Intervalo: mínimo cada 2 meses (en función de las condiciones locales)


- En caso contrario, podría obstruirse el filtro. Las consecuencias serían una caída de presión y un menor caudal de agua.
- Los tamices del filtro son de acero inoxidable. La capa rojiza debido al óxido de las tuberías no influye en el correcto funcionamiento ni en el efecto del filtrado.

Se realizará por una empresa instaladora o por la entidad explotadora.

 Durante el lavado se puede extraer agua filtrada.

 Para desaguar de forma abierta en un recipiente, colocar recipientes apropiados debajo de los grifos de bola.

1. Abrir el grifo de bola por el botón giratorio
 - El botón giratorio debe estar situado en vertical
2. Cerrar de nuevo el grifo de bola tras aprox. 15 s


 En caso de que el tamiz esté muy sucio puede prolongarse la duración del lavado contra corriente (para cambiar el tamiz véase Mantenimiento)

8.2. Mantenimiento


8.2.1. Cambiar tamiz

1. Cerrar la válvula de corte lado entrada
2. Descargar de presión el lado de salida (por ejemplo, con el grifo del agua)
3. Cerrar la válvula de corte lado salida.
4. Desmontar el vaso de filtro
 - Utilice la llave doble poligonal ZR06F
5. Retirar el filtro
6. Desmontar inserto de filtro
7. Intercambiar tamiz
8. Montar inserto de filtro
9. Volver a enchufar inserto de filtro
10. Poner una junta tórica en el vaso de filtro
11. Montar el vaso de filtro
12. Abrir lentamente la válvula de corte lado entrada.
13. Abrir lentamente la válvula de corte lado salida.

8.3. Limpieza


 ¡Precaución!
Para limpiar las piezas sintéticas no utilice productos de limpieza que contengan disolventes o alcoholes ya que podría provocar inundaciones.

En caso necesario se pueden limpiar el vaso de filtro y el tamiz.

 Intervalo: mínimo cada 2 meses (en función de las condiciones locales)

- En caso contrario, podría obstruirse el filtro. Las consecuencias serían una caída de presión y un menor caudal de agua.
- Los tamices del filtro son de acero inoxidable. La capa rojiza debido al óxido de las tuberías no influye en el correcto funcionamiento ni en el efecto del filtrado.


Se realizará por una empresa instaladora o por la entidad explotadora.

 ¡Evitar la contaminación del medio ambiente con detergentes!

1. Cerrar la válvula de corte lado entrada
2. Descargar de presión el lado de salida (por ejemplo, con el grifo del agua)
3. Cerrar la válvula de corte lado salida.
4. Desmontar el vaso de filtro
 - Utilice la llave doble poligonal ZR06F
5. Retirar el filtro
6. Desmontar inserto de filtro
7. Limpiar tamiz
8. Limpiar taza de filtro
9. Montar inserto de filtro
10. Volver a enchufar inserto de filtro
11. Poner una junta tórica en el vaso de filtro
12. Montar el vaso de filtro
13. Abrir lentamente la válvula de corte lado entrada.
14. Abrir lentamente la válvula de corte lado salida.

9. Residuos

- Carcasa de latón de moldeo, resistente a la separación del zinc del latón
- Acoplamientos de latón
- Filtro fino de acero inoxidable
- Vaso de filtro de plástico resistente a choques y transparente o de latón


 ¡Respetar las normativas locales para un correcto reciclaje/eliminación de los residuos!

10. Fallo / localización de anomalías

Fallo	Causa	Solución
No hay presión en el agua o la presión es muy poca	Dispositivos de cierre antes o después del filtro no están abiertos del todo	Abrir las válvulas de corte por completo
	El vaso del filtro está sucio	Limpiar el filtro de recambio
	No está montado en el sentido del flujo	Montar el filtro en sentido de flujo

11. Recambios

Oder nº	Designación	Nr. de artículo
1	Vaso de filtro transparente completo con tamiz y soporte	1/2" KF06-1/2A 3/4" - 1 1/4" KF06-1A
2	juego de junta tórica para Soportes (10 unidades)	1/2" 0903127 3/4" - 1 1/4" 0903128
3	Tamiz de recambio	1/2" AS06-1/2A 3/4" - 1 1/4" AS06-1A
4	Juego de junta tórica para vaso de filtro (10 unidades)	1/2" 0901246 3/4" - 1 1/4" 0901499
5	Llave estrella de dos bocas para soltar el vaso de filtro (fig. sup.)	1/2" - 1 1/4" ZR06F

 Las piezas de recambio y accesorios se pueden encargar aparte.

12. Accesorios

RV277	Válvula antirretorno de entrada Todos tamaños de las conexiones - 2"
VST06	Conjunto de conexión Con acoplamiento hembra de rosca o para soldar A = acoplamiento de rosca; B = acoplamiento para soldar

1. Biztonsági útmutató

1. Vegye figyelembe a beépítési útmutatót.
2. A készüléket
 - rendeltetészerűen
 - kifogástalan állapotban
 - a biztonság és a veszélyek tudatában használja.
3. Vegye figyelembe azt, hogy a készüléket kizárólag azon az alkalmazási területen használja, amelyet ebben a beépítési útmutatóban megállapítottak. Más vagy ezen túlmenő használat nem számít rendeltetészerűnek.
4. Figyeljen arra, hogy minden szerelési, üzembe helyezési, karbantartási és beszállítási munkát csak erre felhatalmazott szakemberek végezzenek el.
5. Azonnal szüntesse meg azokat az üzemzavarokat, amelyek a biztonságot csökkenthetik.

2. Működés

Az finomszűrő egy szűrőházból és egy öblíthető szűrőből áll. Normál üzemben a víz a szűrőn átáramolva jut a készülék kilépő oldalára. Az öblítéshez a szűrőcsésze alján elhelyezkedő golyócsapot ki kell nyitni. A szennyeződés a golyócsapon keresztül távozik a készülékből. Az öblítés időtartama alatt is szűrt ivóvíz áramlik az ivóvízhálózatba.

3. Alkalmazás

Közeg víz

A szűrő ivóvíz alkalmazásokra készült. Ipari jellegű feladatokra a készülék alkalmazhatóságát egyedileg meg kell vizsgálni.

4. Műszaki adatok

Beépítési helyzet	Vízszintes, szűrőcsésze lefelé néz
Üzemi nyomás	FF06-AA, FF06EA max. 16,0 bar FF06-AAM max. 25,0 bar
Üzemi hőmérséklet	FF06-AA, FF06EA max. 40 °C FF06-AAM max. 70 °C
Csatlakozó méretek	1/2" , 3/4" , 1" , 1 1/4"

5. A szállítmány tartalma

A finomszűrő a következő elemekből áll:

- Szűrőház külső és belső menettel
- Hollanderes csatlakozó (csak AA változat)
- Finomszűrő átlátszó szűrőcsészével
- Golyócsap
- Kettős nyílású szerelőkulcs

6. Változatok


FF06-...AA = Menetes(külső) csatlakozás, műanyag szűrőcsésze, szűrőméret: 105/135 µm
 FF06-...EA = Átlátszó szűrőcsésze, csatlakozó csavarkötések nélkül, alsó/felső áteresztő szűrőméret 105/135 µm
 FF06-...AAM = Sárgaréz szűrőcsészével, menetes hüvellyel, alsó/felső áteresztő szűrőméret 105/135 µm
 Csatlakozó méretek

7. Szerelés


7.1. Beépítési útmutató

- Vízszintes vezeték szakaszba a szűrőcsészével lefelé építendő be
 - Ez a pozíció biztosítja a leghatékonyabb szűrést
- Építsen be elzárószerelvényeket a szűrő elé és után
- Biztosítson hozzáférhetőséget a szűrő karbantartásához:
 - A szennyezettség foka az átlátszó szűrőcsészen jól látható legyen
 - Egyszerűbb karbantartás és ellenőrzés
- A beépítés helye fagymentes legyen, közvetlen napsugárzás nem érheti
- A vízvezeték védelme érdekében közvetlenül a vízóra után építendő be
 - A DIN1988, második bekezdésének megfelelően

7.2. Szerelési útmutató


 Javasoljuk a vízszaccsapóselepp beépítését a belépő oldalra. Figyeljen oda a helyes áramlási irányra. Figyeljen oda a helyes áramlási irányra.



 Forrasztóveges kiépítésnél szerelje le a forrasztóveget a szűrőről, mert a magas hőmérséklet károsíthatja a szűrő belső alkatrészeit

1. Mossa át a csővezeték
2. Szerelje be a szűrőt
 - Figyeljen a helyes áramlási irányra
 - Mechanikai feszültségektől mentesen építse be a csővezetékrendszerbe

7.3. Az öblítési víz elvezetése


 Az öblítési vizet úgy kell a lefolyóhoz elvezetni, hogy onnan ne keletkezessen visszanyomás illetve visszaáramlás!

1. Vízvezetés egy lefolyó tölcserbe
2. Szabad lefolyó a meglévő padlólefolyóban

Szűrőméret	Öblítési vízmennyiség*	C (mm)
1/2" - 1 1/4"	25 Liter	20

* 4 bar bejövő nyomás esetén, 15 másodperces öblítési időtartamnál


8. Karbantartás

 Javasoljuk, hogy kössön karbantartási szerződést egy szakvállalattal

A DIN1988, 8 pontja által előírt feladatokat az alábbi lépésekben kell elvégezni:


8.1. Átvizsgálás


8.1.1. A szűrő öblítése

 Figyelem: Legalább két havonta (ha csak a helyi szabályzások másként nem rendelkeznek)


- A lerakódott szennyeződések képesek a szűrőt eltömíteni. Ennek eredményeként csökken a nyomás és az átáramló térfogatáram.
- A szűrőháló rozsdamentes acélból készül. Az esetleges vörös lerakódás a szűrőn a csőhálózatból származó rozsdásodás eredménye, mely nem befolyásolja a szűrő működését.

Szervizcég vagy kiképzett karbantartó végezze el a tisztítást.

 Az öblítés időtartama alatt is szűrt ivóvíz áramlik az ivóvízhálózatba.

 Nyitott tartályba történő öblítés esetén a megfelelő tartályt a golyóscsap kifolyó csatlakozója alá kell helyezni

1. A golyóscsapot kinyitni
 - Az állítókarnak függőlegesen kell állnia
2. A golyóscsapot kb. 15 másodperc után vissza kell zárni.


 Erősebb szennyeződés esetén az öblítést hosszabb ideig is lehet működtetni.

8.2. Karbantartás


8.2.1. Szűrőcsere


1. Zárja el az elzárószerelevényt a belépőoldalon
2. Nyomásmentesítse a kilépőoldali ágat (pl. valamelyik vízcsap megnyitásával)
3. Zárja el a kiömlőoldali elzárószerelevényt
4. Csavarja le a szűrőcsészét
 - Használjon ZR06F szerelőkulcsot
5. Vegye ki a szűrőbetétet
6. Vegye ki a szűrőmerezítőt
7. Cserélje ki a szűrőhálót
8. Helyezze vissza a szűrőmerezítőt a új szűrőhálót
9. Helyezze vissza a szűrőbetétet
10. Tegye vissza a szűrőcsésze új O-gyűrűjét
11. Szerelje vissza a szűrőcsészét
12. Nyissa ki lassan a belépő oldali elzáró szerelevényt
13. Nyissa ki lassan a kilépő oldali elzáró szerelevényt

8.3. Tisztítás

 Vigyázat!
Ne használjon, oldószeres és vagy alkohol tartalmú tisztítószereket a műanyag alkatrészek tisztításához.


Amennyiben szükségét látja tisztítsa meg a szűrőcsészét és a szűrőt.

-  Figyelem: Legalább két havonta (ha csak a helyi szabályzások másként nem rendelkeznek)
- A lerakódott szennyeződések képesek a szűrőt eltömíteni. Ennek eredményeként csökken a nyomás és az átáramló térfogatáram.
 - A szűrőháló rozsdamentes acélból készül. Az esetleges vörös lerakódás a szűrőn a csőhálózatból származó rozsdásodás eredménye, mely nem befolyásolja a szűrő működését.
- Szervizcég vagy kiképzett karbantartó végezze el a tisztítást.

 Tisztítószert nem kerülhet csatornába, vagy a szabad környezetbe.

1. Zárja el az elzárószerelevényt a belépőoldalon
2. Nyomásmentesítse a kilépőoldali ágat (pl. valamelyik vízcsap megnyitásával)
3. Zárja el a kiömlőoldali elzárószerelevényt
4. Csavarja le a szűrőcsészét
 - Használjon ZR06F szerelőkulcsot
5. Vegye ki a szűrőbetétet
6. Vegye ki a szűrőmerezítőt
7. Tisztítsa meg a szűrőhálót
8. Tisztítsa ki a szűrőcsészét
9. Helyezze vissza a szűrőmerezítőt a új szűrőhálót
10. Helyezze vissza a szűrőbetétet
11. Tegye vissza a szűrőcsésze új O-gyűrűjét
12. Szerelje vissza a szűrőcsészét
13. Nyissa ki lassan a belépő oldali elzáró szerelevényt
14. Nyissa ki lassan a kilépő oldali elzáró szerelevényt

9. Hulladékkezelés

- A szűrőház cinkkiválás mentes vörösvöntvény
 - Réz csatlakozóelemek
 - Rozsdamentes acél finomszűrő
 - Szűrőcsésze ütésálló, átlátszó műanyagból vagy sárgarézből
-  Tartsa szem előtt a helyi hulladékkezelési szabályokat és előírásokat.

10. Üzemzavar/ Hibakeresés

Hibajelenség	Ok	Javaslat
Alacsony nyomás, esetleg nincs nyomás	A belépőoldali vagy kilépőoldali elzárószerelvény nincs teljesen nyitva	Teljesen nyissa ki az elzárószerelvényeket
	Szűrő elszennyeződött	Tisztítsa ki, vagy cserélje ki a szűrőhálót
	Nem megfelelő áramlásirány	Építse be szűrőt az áramlásirányának megfelelően a csővezetékrendszerbe.

11. Alkatrészek

- 1 Átlátszó szűrőcsésze komplett Szűrőbetéttel és hálóval


1/2"	KF06-1/2A
3/4" - 1 1/4"	KF06-1A
- 2 O-gyűrű készlet a szűrőbetéthez (10-es csomagban)

1/2"	0903127
3/4" - 1 1/4"	0903128
- 3 Cseréhető szűrőháló

1/2"	AS06-1/2A
3/4" - 1 1/4"	AS06-1A
- 4 O-gyűrű készlet a szűrőcsészéhez (10-es csomagban)

1/2"	0901246
3/4" - 1 1/4"	0901499
- 5 Kettős nyílású szerelőkulcs a szűrőcsészéhez

1/2" - 1 1/4"	ZR06F
---------------	-------

 Az alkatrészeket és a kiegészítő termékeket külön lehet megrendelni!

12. Kiegészítő termékek

RV277 Visszafolyásgátló szelep

Lehetséges méretek: R1/2" - 2"

VST06 Csatlakozó készlet

Menetes hüvellyel vagy forrasztóhüvellyel

A = menetes hüvely; B = forrasztóhüvely

1. Indicații referitoare la siguranță

1. Respectați manualul de montaj.
2. Utilizați aparatul
 - în conformitate cu destinația
 - în stare ireproșabilă,
 - având în vedere măsurile de siguranță și pericolele.
3. Aveți grijă ca aparatul să fie destinat exclusiv domeniului de utilizare desemnat în acest manual de montaj. O altă utilizare sau una care se abate de la cea menționată este considerată neconformă cu destinația.
4. Aveți în vedere ca toate lucrările de montaj, punerea în funcțiune, lucrările de întreținere curentă și de reglare să fie executate doar de specialiștii autorizați.
5. Remediați imediat defecțiunile care pot afecta siguranța.

2. Descrierea funcționării

Filtru fin este alcătuit dintr-o carcasă și un cartuș de filtru care poate fi spălat.

În cazul funcționării normale, cartușul de filtru este străbătut dinspre exterior și apa filtrată este dirijată la ieșirea carcasei. Pentru spălare este deschis robinetul. Particulele de murdărie sunt îndepărtate prin intermediul curentului de apă care iese din robinetul cu bilă. Apa filtrată poate fi extrasă și în timpul procesului de spălare.

3. Utilizare

Mediu Apă

Aparatul a fost dezvoltat pentru utilizarea în apă potabilă. În cazuri individuale trebuie verificată utilizarea în ape de procesare.

4. Date tehnice

Poziția de montaj orizontal, cu cupa filtrului orientată în jos

Presiunea de funcționare FF06-AA, FF06EA max. 16,0 bar
FF06-AAM max. 25,0 bar

Temperatura de operare FF06-AA, FF06EA max. 40 °C
FF06-AAM max. 70 °C

Dimensiuni racord 1/2", 3/4", 1", 1 1/4"

5. Pachet de livrare

Filtru fin este alcătuit din:

- carcasă cu filet interior și exterior
- îmbinări filetate (numai varianta AA)
- filtru fin în cupa transparentă a filtrului
- supapă cu bilă
- Cheie inelară dublă pentru cupa filtrului

6. Variante

FF06-...AA = Cu cupa transparentă a filtrului, manșon

filetat, dimensiune de trecere 105/135 μm

FF06-...EA = Cu cupa transparentă a filtrului, fără îmbinări filetate pentru racord, dimensiune de trecere inferioară/superioară 105/135 μm

FF06-...AAM = Cu cupa filtrului din alamă, manșon filetat, dimensiune de trecere inferioară/superioară 105/135 μm




Dimensiune racord


7. Montajul


7.1. Indicații de montaj

- Montarea în conducta de țevă orizontală cu cupa filtrului orientată în jos
 - În această poziție de montare este garantată o funcționare optimă
- Vor fi prevăzute supape de închidere înainte și după filtru
- Aveți în vedere accesul facil
 - Gradul de murdărire la cupa transparentă a filtrului este ușor observabil
 - Ușurează întreținerea curentă și inspecția
- Locul de montaj trebuie să fie asigurat contra înghețului
- Se montează direct după contorul de apă
 - Conform DIN 1988, partea 2

7.2. Instrucțiuni de montaj


 Vă recomandăm montarea unui blocator de retur (a se vedea accesoriile)

 La montarea unui blocator de retur respectați sensul debitului.

 În cazul racordului cu manșon de lipire, nu lipiți manșoanele împreună cu filtrul fin. Temperaturile înalte distrug piesele interioare importante pentru funcționare!

1. Spălați bine conductele
2. Montați filtrul
 - Respectați sensul de curgere
 - Montați fără tensionări și moment de încovoiere

7.3. Scurgere apă de spălare

 Apa de spălare trebuie ghidată în așa fel către canalul de scurgere, încât să nu se producă un blocaj de acumulare.

1. Scurgerea într-o pâlnie de golire
2. Scurgere liberă în scurgerea de podea existentă.

Mărime filtru Cantitatea de spălare* (mm)

1/2" - 1 1/4" 25 litri 20

*la presiune de intrare de 4 bar și 15 secunde durată de spălare


8. Întreținerea

 Vă recomandăm să încheiați un contract de întreținere curentă cu o firmă de instalatori

Corespunzător DIN 1988, partea 8 trebuie efectuate următoarele măsuri:


8.1. Inspecția


8.1.1. Spălarea filtru


 Interval: cel puțin o dată la 2 luni (în funcție de condițiile locale)

- Nerespectarea acestui termen poate să determine înfundarea filtrului. Consecința o reprezintă debitul de apă scăzut și pierderea de presiune
- Sitele filtrului sunt din oțel inoxidabil. Depunerea de culoare roșie, drept consecință a ruginei din conducte nu influențează funcționare și efectul filtrant

A se efectua de către o firmă de instalații sau de către un instalator.

 În timpul spălării poate fi extrasă apă filtrată

 În cazul scurgerii directe într-un recipient, așezați reci piente adecvate sub robinetul cu bilă.

1. Deschideți robinetul cu bilă la butonul de rotire
 - Butonul cu rotire trebuie să fie poziționat vertical
 2. Închideți din nou robinetul după aprox. 15 s
-  În cazul unei site foarte murdare, durata retro-spălării poate fi mai lungă (pentru înlocuirea sitei a se vedea întreținerea curentă)


8.2. Întreținerea curentă

8.2.1. Schimbarea sitei


1. Închideți armătura de închidere pe partea de intrare
2. Depresurizați partea de ieșire (de ex. prin filtrare apă)
3. Închideți armătura de închidere pe partea de ieșire
4. Deșurubați cupa filtrului
 - Utilizați cheia inelară dublă ZR06F
5. Extrageți cartușul de filtru
6. Demontați cartușul de filtru
7. Schimbați sita
8. Montați cartușul de filtru
9. Introduceți din nou cartușul filtrului
10. Introduceți inelul O pe cupa de filtru
11. Înșurubați cupa filtrului
12. Deschideți încet armătura de închidere pe partea de intrare
13. Deschideți încet armătura de închidere pe partea de ieșire

8.3. Curățarea

Atenție !


 Pentru a curăța piesele din plastic nu utilizați detergenți pe bază de solvenți și / sau pe bază de alcool, deoarece aceștia pot deteriora apa!

Dacă este nevoie trebuie curățate cupa de filtru și sita.

 Interval: cel puțin o dată la 2 luni (în funcție de condițiile locale)


- Nerespectarea acestui termen poate să determine înfundarea filtrului. Consecința o reprezintă debitul de apă scăzut și pierderea de presiune
- Sitele filtrului sunt din oțel inoxidabil. Depunerea de culoare roșie, drept consecință a ruginei din conducte nu influențează funcționare și efectul filtrant

A se efectua de către o firmă de instalații sau de către un instalator.

 Detergenții nu au voie să ajungă în medii înconjurător sau în canalizare!

1. Închideți armătura de închidere pe partea de intrare
2. Depresurizați partea de ieșire (de ex. prin filtrare apă)
3. Închideți armătura de închidere pe partea de ieșire
4. Deșurubați cupa filtrului
 - Utilizați cheia inelară dublă ZR06F
5. Extrageți cartușul de filtru
6. Demontați cartușul de filtru
7. Curățați sita
8. Curățați cupa filtrului
9. Montați cartușul de filtru
10. Introduceți din nou cartușul filtrului
11. Introduceți inelul O pe cupa de filtru
12. Înșurubați cupa filtrului
13. Deschideți încet armătura de închidere pe partea de intrare
14. Deschideți încet armătura de închidere pe partea de ieșire

9. Evacuarea ca deșeu

- Carcasă din alamă presată, rezistentă la dezincare
 - Îmbinările cu șuruburi din alamă
 - Filtru fin din oțel inoxidabil
 - Cupa filtrului din material plastic rezistent la șocuri, transparentă precum sticla sau din alamă
-  Respectați prescripțiile locale referitoare la valorificarea resp. eliminarea corespunzătoare a deșeurilor!

10. Defecțiuni / Detectarea erorilor

Defecțiune	Cauză	Remediere
Presiune apă absentă sau prea redusă	Armăturile de închidere înainte sau după filtru nu sunt complet deschise	Deschideți complet armăturile de închidere
	Sita de filtru este murdară	Curățați sau înlocuiți filtrul
	Nu este montat în sensul debitului	Montați filtrul în sensul debitului

11. Componente de service

- | | | |
|--|---------------|-----------|
| 1 Cupă transparentă completă a filtrului cu sită și corp de rezemare | 1/2" | KF06-1/2A |
| | 3/4" - 1 1/4" | KF06-1A |
| 2 Set de inele tip O pentru corpul de rezemare (10 bucci) | 1/2" | 0903127 |
| | 3/4" - 1 1/4" | 0903128 |
| 3 Sită de schimb | 1/2" | AS06-1/2A |
| | 3/4" - 1 1/4" | AS06-1A |
| 4 Set de inele O pentru cupa filtrului (10 bucci) | 1/2" | 0901246 |
| | 3/4" - 1 1/4" | 0901499 |
| 5 Cheie inelară dublă pentru desfacerea cupei filtrului (neilustrat) | 1/2" - 1 1/4" | ZR06F |



Piese de schimb, accesoriile pot fi comandate separat.

12. Accesorii

RV277 Blocator de retur intercalat

Poate fi procurat la dimensiunile de racord R1/2" - 2"

VST06 Set racord

Cu manșon filetat sau manșon de lipire
A = manșon filetat; B = manșon de lipire

1. Указания по безопасности

- Следовать инструкции по установке
- Использовать в соответствии
 - в соответствии с предназначением
 - в исправном состоянии
 - в соответствии с требованиями безопасности и возможной опасностью
- Использовать исключительно и точно в соответствии с данной инструкцией. Иное другое использование считается необоснованным и является основанием для прекращения гарантии
- Пожалуйста, обратите внимание, что все работы по монтажу, вводу в действие, обслуживанию и ремонту должны производиться квалифицированным персоналом
- Немедленно устраняйте любую неисправность, которая угрожает безопасности

2. Описание работы

Фильтр тонкой очистки MiniPlus состоит из корпуса и промываемого фильтрующего элемента. В рабочем режиме вода проходит через ячейки фильтрующей сетки к выходному отверстию. Для промывания фильтра открывается шаровый клапан для удаления загрязнений. Водоснабжение не прерывается даже во время промывания сетки.

3. Применение

Среда вода

Фильтр разработан для питьевой воды. Использование для технологической воды проверять для каждого случая отдельно.

4. Технические характеристики

Положение на трубопроводе Горизонтальное, колбой фильтра вниз

Рабочее давление FF06-AA, FF06-EA – максим. 16 бар
FF06-AAM – максим. 25 бар

Рабочая температура FF06-AA, FF06-EA – максим. 40 °C
FF06-AAM – максим. 70 °C

Размер подсоединения 1/2", 3/4", 1", 1 1/4"

5. Комплект поставки

Фильтр тонкой очистки состоит из:

- Корпуса с наружной и внутренней резьбой
- Резьбовыми соединениями (версия AA)
- Фильтрующий элемент в прозрачной колбе
- Шарового клапана
- Двойной ключ для колбы

6. Варианты поставки

FF06-...AA = с прозрачной колбой фильтра, резьбовое соединение в внешней резьбой, сетка фильтра с ячейкой 100 мкм

FF06-...EA = с прозрачной колбой фильтра, без любых соединений, сетка фильтра с ячейкой 100 мкм

FF06-...AAM = с латунной колбой фильтра, резьбовое соединение в внешней резьбой, сетка фильтра с ячейкой 100 мкм

7. Установка

7.1. Руководство по установке

- Устанавливать на горизонтальный трубопровод с колбой фильтра вниз
 - Эта позиция обеспечивает наиболее правильное использование фильтра
- Установить запорные клапаны
- Обеспечить беспрепятственный доступ
 - Степень загрязнения можно наблюдать через прозрачную колбу фильтра
 - Простоту обслуживания и инспекции
- Место установки должно быть защищено от замерзания
- Устанавливать сразу после водосчетчика
 - В соответствии с DIN 1988, часть 2

7.2. Инструкция по установке



Мы рекомендуем установить перед фильтром обратный клапан (принадлежности)

Обратите внимание на направление потока во



время установки обратного клапана



Если устанавливаются соединения при помощи пайки, не припаивать соединения установленные на фильтр. Высокая температура может повредить внутренние части фильтра, которые очень важны для правильной работы фильтра

- Тщательно слейте воду из трубопровода
- Установите фильтр
 - Обратите внимание на направление потока
 - Устанавливайте без перекосов и изгибающего напряжения

7.3. Промывка фильтра



Вода после промывки должна поступать в систему, в которой отсутствует противотока


- Промывка в канализацию
- Промывка в трап в полу

Размер фильтра Количество воды для промывки C(мм)

1/2" - 1 1/4" 25 литров 20

При перепаде 4,0 бара между входом и сливом в течение 15 секунд


8. Обслуживание

 Мы рекомендуем, чтобы плановое обслуживание проводила монтажная организация

В соответствии с DIN 1988, часть 8, следующие операции должны быть проведены:


8.1. Инспекция


8.1.1. Промывка фильтра

 Регулярно: не реже, чем раз в 2 месяца (в зависимости от местных условий)

- Непромывание фильтра ведет к полному блокированию фильтра. В результате давление упадет и снизится напор воды
- Фильтрующая сетка изготовлена из нержавеющей стали. Ржавый налет от ржавчины из водопровода не влияет на фильтрующие свойства фильтра


Проводится монтажной организацией или владельцем

 Отфильтрованная вода может вытекать во время промывки

 Если промывка производится в отдельную ёмкость, то соответствующая ёмкость должна быть установлена под слив

1. Открыть шаровой кран поворотом ручки промывного крана
 - Ручка промывного крана должна быть расположена вертикально

2. Закрыть шаровой кран примерно через 15 секунд


 Возможно, что нужна более продолжительная промывка, если сетка фильтра сильно загрязнена (про замену сетки см. Сервис)

8.2. Техобслуживание


8.2.1. Замена фильтрующего элемента

1. Закрыть запорный клапан на входе
2. Снять давление на выходе (например, с помощью водопроводного крана)
3. Закрыть запорный клапан на выходе
4. Открыть колбу фильтра
 - Использовать двойной ключ ZR06F
5. Вынуть вкладыш фильтра
6. Демонтировать вкладыш фильтра
7. Заменить фильтрующий элемент
8. Монтировать вкладыш фильтра
9. Снова вставить вкладыш фильтра
10. Вставить резиновое кольцо на колбу фильтра
11. Привинтить чашу фильтра
12. Медленно открыть запорный клапан на входе
13. Медленно открыть запорный клапан на выходе

8.3. Очистка


 Предупреждение!
Не использовать чистящие средства содержащие растворители или спирт для чистки пластмассовых деталей

Если необходимо, то колба фильтра и сам фильтр могут быть очищены

 Регулярно: не реже, чем раз в 2 месяца (в зависимости от местных условий)

- Непромывание фильтра ведет к полному блокированию фильтра. В результате давление упадет и снизится напор воды
- Фильтрующая сетка изготовлена из нержавеющей стали. Ржавый налет от ржавчины из водопровода не влияет на фильтрующие свойства фильтра


Проводится монтажной организацией или владельцем

 Чистящие средства не должны попасть на природу или в канализацию

1. Закрыть запорный клапан на входе
2. Снять давление на выходе (например, с помощью водопроводного крана)
3. Закрыть запорный клапан на выходе
4. Открыть колбу фильтра
 - Использовать двойной ключ ZR06F
5. Вынуть вкладыш фильтра
6. Демонтировать вкладыш фильтра
7. Очистить сетку фильтра
8. Очистить стакан фильтра
9. Монтировать вкладыш фильтра
10. Снова вставить вкладыш фильтра
11. Вставить резиновое кольцо на колбу фильтра
12. Привинтить чашу фильтра
13. Медленно открыть запорный клапан на входе
14. Медленно открыть запорный клапан на выходе

9. Утилизация

- Корпус из латуни устойчивой к вымыванию цинка
- Латунные резьбовые втулки с гайками
- Сетка из нержавеющей стали
- Латунная или ударопрочная прозрачная пластмассовая колба


 Соблюдать местные требования по утилизации или уничтожению отходов

10. Неисправности и их устранение

Неисправность	Причина	Устранение
Слабое или полное отсутствие давления	Запорный клапан на входе или на выходе открыт не полностью	Полностью открыть запорный кран
	Фильтрующая сетка забита грязью	Прочистить или заменить сетку
	Фильтр установлен задом наперед	Установить фильтр правильно

11. Запасные части

- | | | |
|---|---------------|-----------|
| 1 Прозрачная колба фильтра вместе с сеткой и каркасом сетки | 1/2" | KF06-1/2A |
| | 3/4" - 1 1/4" | KF06-1A |
| 2 Резиновое кольцо для каркаса сетки(10 штук в упаковке) | 1/2" | 0903127 |
| | 3/4" - 1 1/4" | 0903128 |
| 3 Сменная сетка | 1/2" | AS06-1/2A |
| | 3/4" - 1 1/4" | AS06-1A |
| 4 Резиновое кольцо для колбы фильтра(10 штук в упаковке) | 1/2" | 0901246 |
| | 3/4" - 1 1/4" | 0901499 |
| 5 Двойной ключ для колбы фильтра | 1/2" - 1 1/4" | ZR06F |

 Запасные части покупаются отдельно

12. Принадлежности

- RV277 Обратный клапан на входе**
Размеры подключения 1/2" – 2"
- VST06 Соединительный комплект**
А – втулки с наружной резьбой
В – втулки для пайки



Принадлежности покупаются отдельно

Automation and Control Solutions

Honeywell GmbH
Hardhofweg
74821 MOSBACH
GERMANY
Phone: (49) 6261 810
Fax: (49) 6261 81309

Manufactured for and on behalf of the
Environmental and Combustion Controls
Division of Honeywell Technologies Sàrl, Z.A.
La Pièce 16, 1180 Rolle, Switzerland by its
Authorised Representative Honeywell GmbH
MU1H-1115GE23 R1111
Subject to change
© 2011 Honeywell GmbH

Honeywell

D

1. Sicherheitshinweise	2
2. Funktionsbeschreibung	2
3. Verwendung	2
4. Technische Daten	2
5. Lieferumfang	2
6. Varianten	2
7. Montage	2
8. Instandhaltung	3
9. Entsorgung	3
10. Störungen / Fehlersuche	4
11. Serviceile	4
12. Zubehör	4

GB

1. Safety Guidelines	5
2. Description of function	5
3. Application	5
4. Technical data	5
5. Scope of delivery	5
6. Options	5
7. Assembly	5
8. Maintenance	6
9. Disposal	6
10. Troubleshooting	7
11. Spare Parts	7
12. Accessories	7

F

1. Consignes de sécurité	8
2. Description fonctionnelle	8
3. Mise en oeuvre	8
4. Caractéristiques	8
5. Contenu de la livraison	8
6. Variantes	8
7. Montage	8
8. Maintenance	9
9. Matériel en fin de vie	9
10. Défaut / recherche de panne	10
11. Aperçu pièces	10
12. Accessoires	10

NL

1. Veiligheidsvoorschriften	11
2. Functiebeschrijving	11
3. Gebruik	11
4. Technische gegevens	11
5. Leveringsomvang	11
6. Modellen	11
7. Montage	11
8. Onderhoud	12
9. Recyclage	12
10. Storing / Opzoeken en verhelpen van fouten	13
11. Onderdelen	13
12. Accessoires	13

I

1. Avvertenze di sicurezza	14
2. Descrizione del funzionamento	14
3. Uso	14
4. Dati tecnici	14
5. Fornitura	14
6. Varianti	14
7. Montaggio	14
8. Manutenzione	15
9. Smaltimento	15
10. Guasti / Ricerca guasti	16
11. Pezzi di ricambio	16
12. Accessori	16

ES

1. Indicaciones de seguridad ..	17
2. Descripción de funcionamiento	17
3. Rango de aplicación	17
4. Datos técnicos	17
5. Suministro	17
6. Variante	17
7. Montaje	17
8. Mantenimiento	18
9. Residuos	18
10. Fallo / localización de anomalías	19
11. Recambios	19
12. Accesorios	19

HU

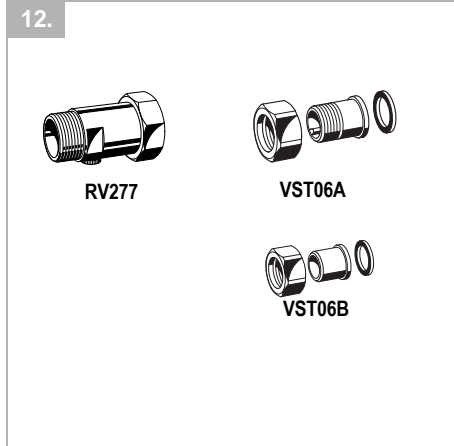
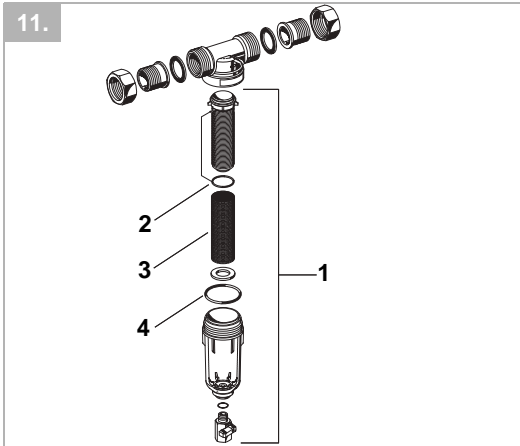
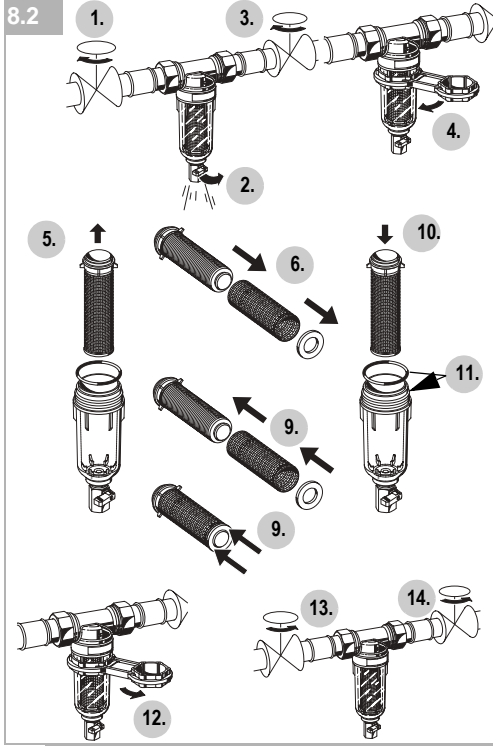
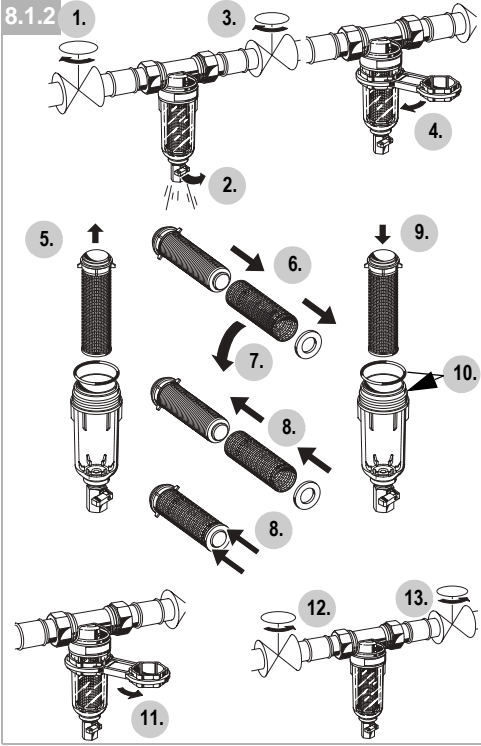
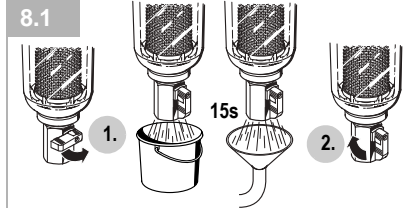
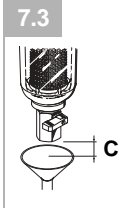
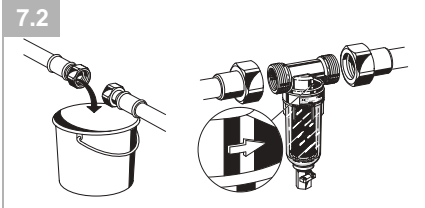
1. Biztonsági útmutató	20
2. Működése	20
3. Alkalmazás	20
4. Műszaki adatok	20
5. A szállítmány tartalma	20
6. Változatok	20
7. Szerelés	20
8. Karbantartás	21
9. Hulladékkezelés	21
10. Üzemzavar/ Hibakeresés ..	22
11. Alkatrészek	22
12. Kiegészítő termékek	22

RO

1. Indicații referitoare la siguranță	23
2. Descrierea funcționării	23
3. Utilizare	23
4. Date tehnice	23
5. Pachet de livrare	23
6. Variante	23
7. Montajul	23
8. Întreținerea	24
9. Evacuarea ca deșeu	24
10. Defecțiuni / Detectarea erorilor	25
11. Componente de service	25
12. Accesorii	25

RUS

1. УказанияШ по безопасности	26
2. Описание работы	26
3. Применение	26
4. Технические характеристики	26
5. Комплект поставки	26
6. Варианты поставки	26
7. Установка	26
8. Обслуживание	27
9. УтилизацияШ	27
10. Неисправности и их устранение	28
11. Запасные части	28
12. Принадлежности	28



McGrp.Ru



Сайт техники и электроники

Наш сайт McGrp.Ru при этом не является просто хранилищем [инструкций по эксплуатации](#), это живое сообщество людей. Они общаются на форуме, задают вопросы о способах и особенностях использования техники. На все вопросы очень быстро находят ответы от таких же посетителей сайта, экспертов или администраторов. Вопрос можно задать как на форуме, так и в специальной форме на странице, где описывается интересующая вас техника.